

Presseinformation

Import Promotion Desk präsentiert nachhaltige Reiseangebote aus Ecuador, Nepal und Tunesien auf der virtuellen ITB Berlin NOW

Kostenlose Services: IPD bringt europäische Reiseveranstalter mit verlässlichen Partnern aus Entwicklungs- und Schwellenländern zusammen

Bonn/Berlin, 17.02.2021 – Auf der diesjährigen ITB stellt das Import Promotion Desk (IPD), erstmalig sein gesamtes Tourismus-Angebot mit 25 Reiseanbietern aus Ecuador, Nepal und Tunesien vor. Die Reiseangebote sind individuell, abseits des Massentourismus und berücksichtigen in besonderem Maße Nachhaltigkeitskriterien. Die Initiative der Importförderung, ein Projekt des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), hat die touristischen Unternehmen sorgfältig ausgewählt und unterstützt sie nun auf ihrem Weg auf den europäischen Markt. In diesem Jahr soll das Tourismus-Angebot des IPD weiter wachsen: Die Aufnahme von Usbekistan als neues Partnerland ist geplant.

Kostenlose Unterstützung bei der Suche nach neuen Partnern

Europäischen Reiseveranstaltern vermittelt das IPD auf der ITB Berlin NOW, die vom 9. bis 12. März virtuell stattfindet, den Kontakt zu 25 Reiseanbietern aus Ecuador, Nepal und Tunesien. Das IPD stellt dabei den Reiseveranstaltern nur Anbieter vor, die zuvor anhand festgelegter Kriterien überprüft und bewertet wurden. Diese qualitative Vorauswahl spart den Veranstaltern Zeit und Kosten, und sie können die Risiken bei der Suche nach neuen Geschäftspartnern reduzieren. Die Services des IPD sind kostenfrei. „Als Partner der europäischen Tourismusbranche unterstützen wir bei der aufwändigen Suche nach neuen Partnern, nachhaltigen Produkten und ungewöhnlichen Destinationen“, sagt Nora Eichkorn, Touristik-Expertin beim IPD. „Zugleich unterstützen wir durch die Förderung eines nachhaltigen Tourismus die wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung in unseren Partnerländern.“

Auch während der Covid-19-Pandemie halten die IPD-Experten engen Kontakt zu den Partnerunternehmen und setzen das Screening fort. So kann das IPD die Angebotsqualität sicherstellen und zugleich die Unternehmen mit Hintergrundinformationen, Trainings und Matchmaking-Events unterstützen.

ITB Berlin NOW: IPD stellt ungewöhnliche Destinationen vor

Auf der diesjährigen ITB stellt unter anderem der Veranstalter „Campus Adventures“ aus Ecuador sein Angebot für nachhaltigen Tourismus vor: Das IPD-Partnerunternehmen lädt seine Gäste ein, das Hochland, den Amazonas-Regenwald und die Pazifikküste konsequent „zu Fuß“

Gefördert vom

Durchgeführt von

zu erleben. „Campus Adventures“ hat sich auf individuelle und maßgeschneiderte Trekking-Touren spezialisiert und ist TourCert und Travelife zertifiziert.

In Nepal unterstützt das IPD das Unternehmen „Sasane Sisterhood Trekking“, das Frauen, die Opfer von Menschenhandel geworden waren, zu Reiseleiterinnen ausbildet und in ihrer Unabhängigkeit stärkt. Die Touren führen durch Kathmandu, in das Umland mit Blick auf den Himalaya und in das Annapurna-Gebirge. Touren zur Vogelbeobachtung, Pferdesafaris, Wander- und Trekkingreisen bietet das Unternehmen „Tunisia Ecotourism“ an. Es ist im grünen Norden Tunesiens unweit der Ausläufer des Atlasgebirges und in der Nähe des Nationalparks und des UNESCO-Weltnaturerbes Ichkeul beheimatet.

Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Import- und Tourismusförderung** in Deutschland.

Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Reiseveranstaltern.

Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet Unternehmen aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Geschäftsbeziehungen. Europäischen Unternehmen erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie bei der Suche nach neuen, nachhaltigen Dienstleistern und Produkten.

Aktuell ist das IPD in 13 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Ecuador, Elfenbeinküste, Ghana, Indonesien, Kirgistan, Kolumbien, Nepal, Peru, Sri Lanka, Tunesien und Ukraine.

Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Produktgruppen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, technisches Holz, Schnittblumen und nachhaltiger Tourismus.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Nora Eichkorn

IPD Expertin Nachhaltiger Tourismus

Phone: +49 (0) 30 590 099 462

Mobile: +49 (0) 1515 3156 689

E-Mail: eichkorn@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer / w communications

Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14

Mobile: +49 (0) 179 11 21 387

E-Mail: a.winzer@w-communications.de

Gefördert vom

Durchgeführt von